

whiteturf.ch



St. Moritz
TOP OF THE WORLD

white turf

st. moritz - 2023



Jahresbericht des Präsidenten 2022/2023

Nach einer Zitterpartie gab es drei fast perfekte Rennwochenenden!

Petrus hat unsere Nerven in diesem Jahr stark strapaziert. Die Temperaturen über Weihnachten und Neujahr erinnerten eher an April als an Dezember und Januar. Glücklicherweise war es Anfang Dezember so kalt, dass der St. Moritzersee eine dünne Eisschicht bilden konnte. Wäre diese durch die Wärme zum Jahresende wieder aufgetaut, hätte es sehr düster ausgesehen für die Veranstaltungen auf dem See. Nachdem im Sommer 2022 bei der Innmündung ein natürliches Flussdelta ausgebaggert worden war, hat sich die Strömung im See verändert. Bis anhin floss das wärmere Innwasser gerade hinaus in Richtung Meiereibucht und drehte dann im Gegenuhrzeigersinn. Seit den Grabarbeiten dreht das einlaufende Wasser nun fast im 90 Grad Winkel Richtung Koller-Bucht und dies mit fatalen Folgen. Denn erst am 18. Januar 2023 konnte mit dem Bau der Infrastruktur auf dem See begonnen werden. Neun Tage später fand bereits das St. Moritz Snow Polo statt. Dass es die Bau Crew in so kurzer Zeit geschafft hat, grenzt an ein Wunder!

Januar und Februar mit Engadiner Kaiserwetter!

Nach der erfolgreichen Premiere 2022 freuten wir uns sehr auf die zweite und erneute Durchführung der White Turf Family Days. In diesem Jahr sind dafür sogar Kinder mit ihren Ponys aus Polen und Deutschland angereist. Weit über 1'000 km haben sie zurückgelegt, um auf dem See ihre Rennen zu bestreiten und ihre Augen strahlten mit der St. Moritzer Sonne um die Wette. Über 2'200 Gäste durften wir im Schnitt jeden Samstag zur diesjährigen Ausgabe unserer Nachwuchsserie begrüßen. Dass die White Turf Family Days bereits im zweiten Jahr kostendeckend ausgetragen werden konnten, hat unsere Erwartungen weit übertroffen. «Lupo» als Moderator, Motivator, Tröster und «Mutmacher» war einmal mehr grandios und die treibende Kraft unserer Nachwuchsrennen. Fazit: Die White Turf Family Days haben ihr Publikum gefunden und für sich gewonnen!



Wie eingangs erwähnt, sorgten die neuen Strömungsverhältnisse im See für bisher unbekannte Probleme. Durch das wärmere Wasser, dass neu Richtung Koller-Bucht fliesst, konnte die lange Gerade nicht präpariert werden. Das Eis war zu schlecht und es drückte viel Wasser hoch. Somit konnte für den ersten Sonntag «nur» das Oval im perfekten Zustand bereitgestellt werden. Ein Wermutstropfen: kein Skikjöring am ersten Renntag. Dieses musste durch ein 1'900 Meter Flachrennen ersetzt werden.

Apropos Skikjöring: 2023 war Skikjöring voll und ganz in Frauenhand. Der Grand Prix Credit Suisse konnte am zweiten und dritten Renntag über die reguläre Distanz gelaufen werden. Moonflight mit Valeria Schiergen auf den Skiern hielt am dritten Sonntag allen Angriffen stand. Der Schimmel verwies Atlantico auf den zweiten Platz. Dank zwei zweiten Plätzen am diesjährigen White Turf konnte sich die Fahrerin von Atlantico, Valeria Selina Walther, aber dennoch zur Königin des Engadins krönen lassen. Auch der drittplatzierte Los Angeles wurde von einer Frau, Leta Joos, gefahren. Nach Valeria Hollinger, 2017 und 2018, ist Valeria Selina Walther die zweite Frau, die sich die begehrte Credit Suisse Skikjöring Trophy sichern konnte.

Für den dritten Sonntag war erneut Prachtwetter angekündigt und im Tal waren keine freien Betten mehr verfügbar. Entsprechend freuten wir uns auf den grossen Gästeaufmarsch und wir sollten nicht enttäuscht werden. Rund 9'500 Menschen verbrachten einen traumhaften Renntag auf dem See. Uns bereiteten die rasch ansteigenden Temperaturen aber zunehmend Sorgen. Unter den Tribünen drückte Wasser hoch und lief Richtung Rennbahn. Durch das zusätzliche Gewicht der Menschen, die die Rennen auf den Tribünen verfolgten, erhöhte sich der Druck und entsprechend mehr Wasser sprudelte aufs Eis. Um nicht Gefahr zu laufen, dass die Rennbahn unterspült wird, sperrten wir in Absprache mit der Seekommission nach zwei Rennen die Tribünen. Ausser nassen Füßen hatte aber nie jemand etwas zu befürchten. Trotzdem musste der EVANGELOS PISTIOLIS FOUNDATION – 83. GROSSER PREIS VON ST. MORITZ leider kurzfristig auf 800 m verkürzt werden. In einem kurzen, aber sehr spannenden Rennen setzte sich dort überraschend Moderator mit Clément Lheureux im Sattel durch.

Mit Franco Moro, Jakob «Köbi» Broger, Fredy «Lupo» Wolf und Adrian von Gunten sind mit der diesjährigen Ausgabe gleich vier Skikjöring-Grössen abgetreten, die diesen einmaligen Sport über viele Jahre hinweg geprägt haben: Franco, der als einziger Fahrer 100 Skikjöring-Rennen gefahren ist und dabei sieben Königstitel erringen konnte, Köbi, der mit elf Königstiteln, dabei sechs in Serie mit der legendären «Volta», in die Geschichte eingeht und Adrian, der vier Mal die Krone erringen konnte, waren die erfolgreichsten noch aktiven Skikjöring-Fahrer. Seit Bestehen der Credit Suisse Skikjöring Trophy, d.h. seit 1990, haben sie zusammen 23 von 34 möglichen Titeln eingefahren. Auch Lupo gehört zu den Legenden: Er ist seit über 35 Jahren am White Turf mit dabei. Zusammen mit «Pinot» wurde er 2019 zum König des Engadins gekrönt.

Nachhaltigkeit ist uns ein Anliegen

Das Thema Nachhaltigkeit ist auch für uns sehr zentral. So wurde vor kurzem erst die "Swiss Top Events Sustainability Charta" erstellt. White Turf ist seit vielen Jahren Mitglied bei den Swiss Top Events. Nach dem Motto: «Grossevents gehen beim Thema Nachhaltigkeit gemeinsam voran» haben die acht grössten Kultur- und Sportveranstaltungen der Schweiz dieser Charta zugestimmt, um ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung im ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich weiter voranzutreiben. Die Vereinbarung leitet sich aus den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen ab und definiert einen übergreifenden Prozess, um diese mit der notwendigen Systematik und Transparenz zu verfolgen. Die Swiss Top Events nehmen damit ihre Vorbildfunktion wahr und wollen in diesem Rahmen gemeinsame Initiativen entwickeln.

Spezifisch für den White Turf hat Alin Balmer, Studentin an der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden, während den vergangenen Monaten eine Nachhaltigkeitsstudie erstellt. Dafür hat sie von Beginn an die Bauarbeiten sowie das Geschehen vor und hinter den Kulissen begleitet. Ferner

hat sie Caterer, Voluntary, Gäste und Aktive befragt. Uns ist dabei wichtig, dass Nachhaltigkeit als umfassendes Thema verstanden und nicht nur auf ökologische Aspekte reduziert wird. Einer der Grundlagen, die Alin deshalb für ihre Arbeit verwendet hat, ist der Brundtland-Bericht und das daraus resultierende Dreisäulenmodell der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Für ihre sehr umfassende Arbeit wurde sie mit der sehr guten Note 5.3 belohnt. Ihre Studie wird uns in Zukunft als Basis und Leitplanke für den White Turf dienen. Das Thema Nachhaltigkeit ist dafür bereits auf Stufe Geschäftsleitung implementiert und entsprechend stark gewichtet.

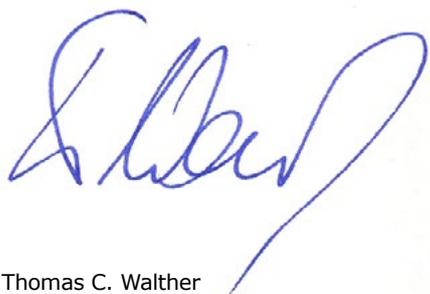
Der Jahresbericht ist eine gute Gelegenheit, herzlich Danke zu sagen:

Im Namen des gesamten Vorstandes und der Geschäftsleitung möchte ich allen Partnern, Gästen, Aktiven, Gönnern und Unterstützern herzlich danken. Sie alle helfen Jahr für Jahr mit, diesen einmaligen Event zu organisieren und durchzuführen. Ein besonderer Dank gilt dabei immer unseren Voluntary: Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre ein Anlass wie der White Turf nicht realisierbar. Euch gebührt der grösste Dank!



Zum Schluss noch ein Wunsch: Wir sind sehr offen für Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik. Unser Motto lautet: Wenn es Ihnen am White Turf gefallen hat, sagen Sie es ihren Freunden. Wenn wir etwas besser machen können oder Sie nicht zufrieden waren, sagen sie es uns.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Walther', with a long, sweeping flourish extending to the right.

Thomas C. Walther

Vorstandspräsident
Rennverein St. Moritz

St. Moritz, im August 2023





Bilanz

	30.06.2023	30.06.2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	9'151.55	3'918.57
Forderungen aus Lieferung/Leistung	169'011.10	10'858.65
Übrige Forderungen	-	-
Vorräte	1'000.00	2'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	122'650.08	94'987.47
	301'812.73	112'264.69
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	3.00	3.00
Mobile Sachanlagen	31'112.00	65'511.00
	31'115.00	65'514.00
TOTAL AKTIVEN	332'927.73	177'778.69
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistung	116'315.58	185'560.10
Verbindlichkeiten gegenüber Staatlichen Stellen	284.46	4'631.21
Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	6'941.97	797.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	314'237.69	93'268.58
	437'779.70	284'257.79
Fremdkapital langfristig		
Darlehen Gemeinde St. Moritz	-	20'000.00
	-	20'000.00
Total Fremdkapital	437'779.70	304'257.79
Vereinskapital		
Vereinskapital		
Jahresgewinn/-verlust	21'627.13	111'633.22
Vereinskapital	-126'479.10	-238'112.32
	-104'851.97	-126'479.10
Total Vereinskapital	-104'851.97	-126'479.10
TOTAL PASSIVEN	332'927.73	177'778.69

Erfolgsrechnung

Ertrag White Turf

Nennelder

Sponsoren und Beiträge

Hospitality VIP

Public Area

Vermarktung Bildrechte

Übrige Einnahmen

Total Ertrag

Aufwand White Turf

Infrastruktur

See-Infra

Energieaufwand

Infrastruktur Event

Rennorganisation und Preise

Preise

Verbände

Sicherheit, Verkehr, Voluntari

Aufwand Aktive

Stallungen

Eventversicherung

Kommunikation

Kommunikation

Hospitality VIP

Hospitality VIP

Public Area

Public Area

Verwaltungsaufwand

Sekretariat

Geschäftsleitung, Mandate u. Vorstand

übriger Verwaltungsaufwand

übriger Betriebsaufwand

Abschreibungen

Abschreibungen und Wertberichtigungen

Total Aufwand White turf

Operatives Ergebnis White Turf

Mitgliederbeiträge

Vereinsaufwand

A.O. und periodenfremder Erfolg

Finanzerfolg

Jahresgewinn (-verlust)

	2022/23	2021/22
	IST	IST
	CHF	CHF
	76'573	86'598
	1'563'673	1'760'533
	621'385	392'788
	614'010	591'139
	-	75'000
	175'560	106'024
Total Ertrag	3'051'201	3'012'082
Aufwand White Turf		
Infrastruktur		
See-Infra	739'337	812'868
Energieaufwand	5'404	9'349
Infrastruktur Event	116'024	109'853
	860'765	932'070
Rennorganisation und Preise		
Preise	402'134	409'925
Verbände	82'791	90'493
Sicherheit, Verkehr, Voluntari	172'233	185'838
Aufwand Aktive	49'553	21'899
Stallungen	62'627	60'084
Eventversicherung	118'618	131'028
	887'956	899'267
Kommunikation		
Kommunikation	336'356	419'393
	336'356	419'393
Hospitality VIP		
Hospitality VIP	373'633	243'431
	373'633	243'431
Public Area		
Public Area	19'986	13'685
	19'986	13'685
Verwaltungsaufwand		
Sekretariat	136'795	108'587
Geschäftsleitung, Mandate u. Vorstand	277'865	285'665
übriger Verwaltungsaufwand	59'817	49'298
übriger Betriebsaufwand	99'208	71'108
	573'684	514'657
Abschreibungen		
Abschreibungen und Wertberichtigungen	34'399	48'334
	34'399	48'334
Total Aufwand White turf	3'086'780	3'070'837
Operatives Ergebnis White Turf	-35'579	-58'755
Mitgliederbeiträge	54'705	58'599
Vereinsaufwand	-7'398	-5'804
A.O. und periodenfremder Erfolg	10'000	117'802
Finanzerfolg	-100	-209
Jahresgewinn (-verlust)	21'627	111'633

Anhang zur Jahresrechnung

1.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

30.06.2023 30.06.2022

2.1 Transitorische Passiven und Rückstellungen

Transitorische Passiven	120'041.49	85'833.58
Anzahlung von Kunden	194'196.20	7'435.00
	314'237.69	93'268.58

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Im a.o. und periodenfremden Erfolg ist die Differenz beim ADEC Beitrag im Bezug auf den White Turf 2022 enthalten. Im Vorjahr wurde eine Aktive Rechnungsabgrenzung von CHF 39'500 gebucht. Der effektive erhaltene Betrag belief sich auf CHF 49'500.

4. Beteiligungen

Keine wesentlichen Beteiligungen

5. Nettoauflösung stiller Reserven

Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00
---------------------------------------------	------	------

6. Sonstige Angaben

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1'132.50	0.00
---------------------------------------------------	----------	------

7. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt 2021/22 und 2022/23 unter 10

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 28. Juli 2023, sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022/23 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Impressum

Redaktion: Rennverein St. Moritz
Texte: Rennverein St. Moritz
Bilder: Andy Mettler, www.swiss-image.ch
Jürgen Sendel
Grafik und Satz: Gian Reto Furger, www.design-terminal.com, St. Moritz

CREDIT SUISSE 

